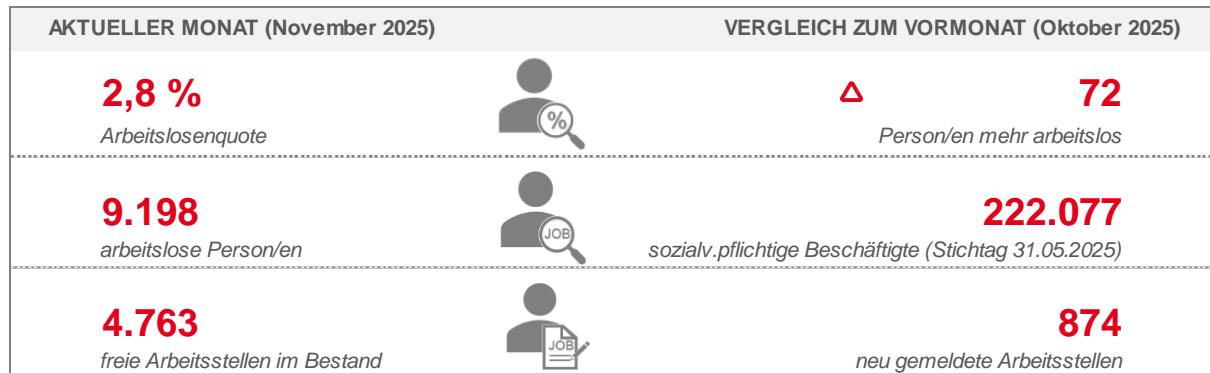




Pressemitteilung Nr. 68 / 2025 – 30.11.2025

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth gestiegen



Agentur für Arbeit Donauwörth

Silke Königsberger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, berichtet zur aktuellen Entwicklung: "Glücklicherweise ist der Arbeitsmarkt in unserer Region trotz aller Herausforderungen immer noch recht stabil. Viel verändert hat sich im Vergleich zum Oktober nicht. Die Anzahl der gemeldeten Arbeitslosen liegt nur leicht über dem Vormonatsniveau und die Arbeitslosenquote beträgt wie im Oktober 2,8 Prozent. Damit können wir uns über ein kleines Jubiläum freuen: Bundesweit haben wir zum 25. Mal in Folge die niedrigste Arbeitslosigkeit!"

Der konjunkturelle Aufschwung lässt weiter auf sich warten, deshalb ist die Nachfrage nach Arbeitskräften seitens der Betriebe eher zurückhaltend. Personal wird aber dennoch gesucht - insbesondere Fachkräfte. Wir wollen arbeitsuchende Menschen rasch mit Betrieben zusammenbringen. Zur Unterstützung bietet sich hier unter anderem betriebliche Probearbeit an, bei der sich Unternehmen und potentielle Mitarbeitende kennenlernen können. Das gegenseitige Erleben im Arbeitsumfeld ist oft der Türöffner in ein neues Arbeitsverhältnis."

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth, der die Landkreise Dillingen, Donau-Ries, Günzburg und Neu-Ulm umfasst, ist im November 2025 leicht gestiegen. 9.198 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 72 Personen mehr (0,8 Prozent) als im Oktober und 720 Personen bzw. 8,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 2,8 Prozent und ist identisch zum Vormonat. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.098 Personen (26 Personen mehr als im Vormonat und 625 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.100 Arbeitslose registriert (46 Personen mehr als im Vormonat



und 95 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44,6 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik auf dem Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, sondern es gibt ständig Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.764 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.248 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 549 aus einer Aus- oder Weiterbildung. Im Gegenzug beendeten 2.688 Menschen ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 826 eine Erwerbstätigkeit auf und 581 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Stellenmarkt

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 874 Stellen wurden im November neu gemeldet (10 mehr als im Vormonat, aber 138 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befinden sich damit 4.763 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur (2 weniger als im Vormonat und 360 weniger als vor einem Jahr). Bei rund 82 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher.

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 03. Dezember 2025

Der von den Vereinten Nationen ausgerufene Tag soll weltweit das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung schärfen.

Silke Königsberger berichtet zur Situation der Betroffenen auf dem regionalen Arbeitsmarkt: "Im Agenturbezirk Donauwörth waren im November 926 Menschen mit Behinderung arbeitslos gemeldet. Das sind 10,1 Prozent aller Arbeitslosen.

Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für Menschen mit Behinderungen häufig schwieriger als für Menschen ohne Behinderungen, obwohl sie oftmals sehr gut qualifiziert sind und über eine langjährige Berufserfahrung verfügen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für die Potenziale von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu stärken und deren Teilhabemöglichkeiten zu verbessern. Denn Menschen mit Behinderung sind gerade in Zeiten des Fachkräftemangels wichtige und wertvolle Mitarbeitende für die Unternehmen. Mit individueller Beratung und unseren vielfältigen Förderinstrumenten unterstützen wir Betroffene und Unternehmen."



Die Regionen im Überblick

Landkreis Dillingen an der Donau

Silke Königsberger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, berichtet zur aktuellen Entwicklung: "Glücklicherweise ist der Arbeitsmarkt in unserer Region trotz aller Herausforderungen immer noch recht stabil. Viel verändert hat sich im Vergleich zum Oktober nicht. Die Anzahl der gemeldeten Arbeitslosen liegt nur leicht über dem Vormonatsniveau und die Arbeitslosenquote beträgt für den gesamten Agenturbezirk wie im Oktober 2,8 Prozent. Damit können wir uns über ein kleines Jubiläum freuen: Bundesweit haben wir zum 25. Mal in Folge die niedrigste Arbeitslosigkeit!"

Der konjunkturelle Aufschwung lässt weiter auf sich warten, deshalb ist die Nachfrage nach Arbeitskräften seitens der Betriebe eher zurückhaltend. Personal wird aber dennoch gesucht - insbesondere Fachkräfte. Wir wollen arbeitsuchende Menschen rasch mit Betrieben zusammenbringen. Zur Unterstützung bietet sich hier unter anderem betriebliche Probearbeit an, bei der sich Unternehmen und potentielle Mitarbeitende kennenlernen können. Das gegenseitige Erleben im Arbeitsumfeld ist oft der Türöffner in ein neues Arbeitsverhältnis."

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Dillingen im November 2025 leicht gestiegen. 1.748 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 24 Personen mehr (1,4 Prozent) als im Oktober und 111 Personen bzw. 6,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt genau 3 Prozent und ist identisch zum Vormonat. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 900 Personen (15 Personen weniger als im Vormonat, aber 77 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 848 Arbeitslose registriert (39 Personen mehr als im Vormonat und 34 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Dillingen wurden 48,5 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik auf dem Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, sondern es gibt ständig Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 499 Personen arbeitslos. Davon kamen 207 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 108 aus einer Aus- oder Weiterbildung. Im Gegenzug beendeten 473 Menschen ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 161 eine Erwerbstätigkeit auf und 102 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Stellenmarkt

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 141 Stellen wurden im November neu gemeldet (19 mehr als im Vormonat und 2 mehr als vor einem Jahr). Aktuell befinden sich damit 768 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur (22 mehr als im Vormonat und 37



weniger als vor einem Jahr. Bei rund 84 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher.

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in diesen Berufsbereichen: Lagerwirtschaft, Altenpflege, Verkauf, Maschinenbau, Metallbau, spanende Metallbearbeitung, Baulektrik, Metallbearbeitung, Zimmerei und Schweiß- und Verbindungstechnik.

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 03. Dezember 2025

Der von den Vereinten Nationen ausgerufene Tag soll weltweit das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung schärfen.

Silke Königsberger berichtet zur Situation der Betroffenen auf dem regionalen Arbeitsmarkt: „Im Landkreis Dillingen waren im November 180 Menschen mit Behinderung arbeitslos gemeldet. Das sind 10,3 Prozent aller Arbeitslosen.“

Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für Menschen mit Behinderungen häufig schwieriger als für Menschen ohne Behinderungen, obwohl sie oftmals sehr gut qualifiziert sind und über eine langjährige Berufserfahrung verfügen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für die Potenziale von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu stärken und deren Teilhabemöglichkeiten zu verbessern. Denn Menschen mit Behinderung sind gerade in Zeiten des Fachkräftemangels wichtige und wertvolle Mitarbeitende für die Unternehmen. Mit individueller Beratung und unseren vielfältigen Förderinstrumenten unterstützen wir Betroffene und Unternehmen.“

Landkreis Donau-Ries

Silke Königsberger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, berichtet zur aktuellen Entwicklung: "Glücklicherweise ist der Arbeitsmarkt in unserer Region trotz aller Herausforderungen immer noch recht stabil. Viel verändert hat sich im Vergleich zum Oktober nicht. Die Anzahl der gemeldeten Arbeitslosen liegt nur leicht über dem Vormonatsniveau und die Arbeitslosenquote beträgt für den gesamten Agenturbezirk wie im Oktober 2,8 Prozent. Damit können wir uns über ein kleines Jubiläum freuen: Bundesweit haben wir zum 25. Mal in Folge die niedrigste Arbeitslosigkeit!"

Der konjunkturelle Aufschwung lässt weiter auf sich warten, deshalb ist die Nachfrage nach Arbeitskräften seitens der Betriebe eher zurückhaltend. Personal wird aber dennoch gesucht - insbesondere Fachkräfte. Wir wollen arbeitsuchende Menschen rasch mit Betrieben zusammenbringen. Zur Unterstützung bietet sich hier unter anderem betriebliche Probearbeit an, bei der sich Unternehmen und potentielle Mitarbeitende kennenlernen können. Das gegenseitige Erleben im Arbeitsumfeld ist oft der Türöffner in ein neues Arbeitsverhältnis."

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Donau-Ries im November 2025 leicht gestiegen. 1.898 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 26 Personen mehr (1,4 Prozent) als im Oktober und 4



Personen bzw. 0,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 2,3 Prozent und ist identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,3 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 991 Personen (48 Personen weniger als im Vormonat, aber 66 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 907 Arbeitslose registriert (74 Personen mehr als im Vormonat, aber 62 Personen weniger als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Donau-Ries wurden 47,8 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik auf dem Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, sondern es gibt ständig Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 686 Personen arbeitslos. Davon kamen 250 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 169 aus einer Aus- oder Weiterbildung. Im Gegenzug beendeten 662 Menschen ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 197 eine Erwerbstätigkeit auf und 168 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Stellenmarkt

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 270 Stellen wurden im November neu gemeldet (6 weniger als im Vormonat und 17 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befinden sich damit 1.557 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur (31 mehr als vor einem Monat aber 253 weniger als vor einem Jahr). Bei rund 79 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher.

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in diesen Berufsbereichen: Lagerwirtschaft, Verkauf, Sanitär-, Heizungs-/Klimatechnik, Maschinen- und Anlagenführung, Metallbearbeitung, Maschinenbau, Kranführer/Bediener Hebeeinrichtungen, Berufskraftfahrer/Güterverkehr, Steuerberatung und Post- und Zustelldienste.

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 03. Dezember 2025

Der von den Vereinten Nationen ausgerufene Tag soll weltweit das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung schärfen.

Silke Königsberger berichtet zur Situation der Betroffenen auf dem regionalen Arbeitsmarkt: „Im Landkreis Donau-Ries waren im November 235 Menschen mit Behinderung arbeitslos gemeldet. Das sind 12,4 Prozent aller Arbeitslosen.“

Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für Menschen mit Behinderungen häufig schwieriger als für Menschen ohne Behinderungen, obwohl sie oftmals sehr gut qualifiziert sind und über eine langjährige Berufserfahrung verfügen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für die Potenziale von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu stärken und deren



Teilhabemöglichkeiten zu verbessern. Denn Menschen mit Behinderung sind gerade in Zeiten des Fachkräftemangels wichtige und wertvolle Mitarbeitende für die Unternehmen. Mit individueller Beratung und unseren vielfältigen Förderinstrumenten unterstützen wir Betroffene und Unternehmen.“

Landkreis Günzburg

Silke Königsberger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, berichtet zur aktuellen Entwicklung: "Glücklicherweise ist der Arbeitsmarkt in unserer Region trotz aller Herausforderungen immer noch recht stabil. Viel verändert hat sich im Vergleich zum Oktober nicht. Die Anzahl der gemeldeten Arbeitslosen liegt nur leicht über dem Vormonatsniveau und die Arbeitslosenquote beträgt für den gesamten Agenturbezirk wie im Oktober 2,8 Prozent. Damit können wir uns über ein kleines Jubiläum freuen: Bundesweit haben wir zum 25. Mal in Folge die niedrigste Arbeitslosigkeit!"

Der konjunkturelle Aufschwung lässt weiter auf sich warten, deshalb ist die Nachfrage nach Arbeitskräften seitens der Betriebe eher zurückhaltend. Personal wird aber dennoch gesucht - insbesondere Fachkräfte. Wir wollen arbeitsuchende Menschen rasch mit Betrieben zusammenbringen. Zur Unterstützung bietet sich hier unter anderem betriebliche Probearbeit an, bei der sich Unternehmen und potentielle Mitarbeitende kennenlernen können. Das gegenseitige Erleben im Arbeitsumfeld ist oft der Türöffner in ein neues Arbeitsverhältnis."

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Günzburg im November 2025 gestiegen. Ausschlaggebend hierfür sind hauptsächlich saisonale Gründe. 2.184 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 140 Personen mehr (6,8 Prozent) als im Oktober und 238 Personen bzw. 12,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 2,8 Prozent und liegt mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,5 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.517 Personen (157 Personen mehr als im Vormonat und 260 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 667 Arbeitslose registriert (17 Personen weniger als im Vormonat und 22 Personen weniger als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Günzburg wurden 30,5 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik auf dem Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, sondern es gibt ständig Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 701 Personen arbeitslos. Davon kamen 397 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 115 aus einer Aus- oder Weiterbildung. Im Gegenzug beendeten 559 Menschen ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 171 eine Erwerbstätigkeit auf und 126 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.



Stellenmarkt

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 178 Stellen wurden im November neu gemeldet (19 weniger als im Vormonat und 120 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befinden sich damit 1.242 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur (53 weniger als vor einem Monat, aber 42 mehr als vor einem Jahr). Bei rund 81 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher.

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in diesen Berufsbereichen: Metallbearbeitung, Verkauf, Lagerwirtschaft, Schweiß- und Verbindungstechnik, Maschinenbau, Kraftfahrzeugtechnik, Berufskraftfahrer/Güterverkehr, Baulelektrik, Metallbau und elektrische Betriebstechnik.

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 03. Dezember 2025

Der von den Vereinten Nationen ausgerufene Tag soll weltweit das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung schärfen.

Silke Königsberger berichtet zur Situation der Betroffenen auf dem regionalen Arbeitsmarkt: „Im Landkreis Günzburg waren im November 240 Menschen mit Behinderung arbeitslos gemeldet. Das sind 11 Prozent aller Arbeitslosen.“

Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für Menschen mit Behinderungen häufig schwieriger als für Menschen ohne Behinderungen, obwohl sie oftmals sehr gut qualifiziert sind und über eine langjährige Berufserfahrung verfügen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für die Potenziale von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu stärken und deren Teilhabemöglichkeiten zu verbessern. Denn Menschen mit Behinderung sind gerade in Zeiten des Fachkräftemangels wichtige und wertvolle Mitarbeitende für die Unternehmen. Mit individueller Beratung und unseren vielfältigen Förderinstrumenten unterstützen wir Betroffene und Unternehmen.“

Landkreis Neu-Ulm

Silke Königsberger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, berichtet zur aktuellen Entwicklung: "Glücklicherweise ist der Arbeitsmarkt in unserer Region trotz aller Herausforderungen immer noch recht stabil. Viel verändert hat sich im Vergleich zum Oktober nicht. Die Anzahl der gemeldeten Arbeitslosen liegt nur leicht über dem Vormonatsniveau und die Arbeitslosenquote beträgt für den gesamten Agenturbezirk wie im Oktober 2,8 Prozent. Damit können wir uns über ein kleines Jubiläum freuen: Bundesweit haben wir zum 25. Mal in Folge die niedrigste Arbeitslosigkeit!"



Der konjunkturelle Aufschwung lässt weiter auf sich warten, deshalb ist die Nachfrage nach Arbeitskräften seitens der Betriebe eher zurückhaltend. Personal wird aber dennoch gesucht - insbesondere Fachkräfte. Wir wollen arbeitsuchende Menschen rasch mit Betrieben zusammenbringen. Zur Unterstützung bietet sich hier unter anderem betriebliche Probearbeit an, bei der sich Unternehmen und potentielle Mitarbeitende kennenlernen können. Das gegenseitige Erleben im Arbeitsumfeld ist oft der Türöffner in ein neues Arbeitsverhältnis."

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neu-Ulm im November 2025 gesunken. 3.368 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 118 Personen weniger (3,4 Prozent) als im Oktober, aber 367 Personen bzw. 12,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,1 Prozent und liegt mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.690 Personen (68 Personen weniger als im Vormonat, aber 222 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.678 Arbeitslose registriert (50 Personen weniger als im Vormonat, aber 145 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Neu-Ulm wurden 49,8 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik auf dem Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, sondern es gibt ständig Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 878 Personen arbeitslos. Davon kamen 394 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 157 aus einer Aus- oder Weiterbildung. Im Gegenzug beendeten 994 Menschen ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 297 eine Erwerbstätigkeit auf und 185 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Stellenmarkt

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 285 Stellen wurden im November neu gemeldet (16 mehr als im Vormonat, aber 3 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befinden sich damit 1.196 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur (2 weniger als vor einem Monat und 112 weniger als vor einem Jahr). Bei rund 83 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher.

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in diesen Berufsbereichen: Verkauf, Berufskraftfahrer/Güterverkehr, Lagerwirtschaft, Schweiß- und Verbindungstechnik, Maschinenbau, Metallbau, elektrische Betriebstechnik, spanende Metallbearbeitung, Kraftfahrzeugtechnik und Metallbearbeitung.



Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 03. Dezember 2025

Der von den Vereinten Nationen ausgerufene Tag soll weltweit das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung schärfen.

Silke Königsberger berichtet zur Situation der Betroffenen auf dem regionalen Arbeitsmarkt: „Im Landkreis Neu-Ulm waren im November 271 Menschen mit Behinderung arbeitslos gemeldet. Das sind 8 Prozent aller Arbeitslosen.“

Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für Menschen mit Behinderungen häufig schwieriger als für Menschen ohne Behinderungen, obwohl sie oftmals sehr gut qualifiziert sind und über eine langjährige Berufserfahrung verfügen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für die Potenziale von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu stärken und deren Teilhabemöglichkeiten zu verbessern. Denn Menschen mit Behinderung sind gerade in Zeiten des Fachkräftemangels wichtige und wertvolle Mitarbeitende für die Unternehmen. Mit individueller Beratung und unseren vielfältigen Förderinstrumenten unterstützen wir Betroffene und Unternehmen.“



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Donauwörth



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Arbeitsmarktstatistik

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Donauwörth (Gebietsstand November 2025)

November 2025

Merkmale	AA Donauwörth	davon										Kreisebene	
		Geschäftsstellenbezirke						Kreisebene					
		81901 GST Donauwörth	81905 GST Dillingen	81907 GST Günzburg	81909 GST Illertissen	81911 GST Neu-Ulm	81913 GST Nördlingen	Dillingen a.D.	Günzburg	Neu-Ulm	Donau-Ries		
Bestand an Arbeitslosen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Insgesamt	9.198	1.143	1.748	2.184	805	2.563	755	1.748	2.184	3.368	1.898		
- Vormonat	9.126	1.147	1.724	2.044	836	2.650	725	1.724	2.044	3.486	1.872		
- Vorjahresmonat	8.478	1.154	1.637	1.946	723	2.278	740	1.637	1.946	3.001	1.894		
darunter													
SGB III	5.098	616	900	1.517	403	1.287	375	900	1.517	1.690	991		
SGB II	4.100	527	848	667	402	1.276	380	848	667	1.678	907		
Männer	5.022	611	914	1.176	459	1.430	432	914	1.176	1.889	1.043		
Frauen	4.176	532	834	1.008	346	1.133	323	834	1.008	1.479	855		
15 bis unter 25 Jahre	1.005	132	185	247	80	247	114	185	247	327	246		
15 bis unter 20 Jahre	195	22	53	41	22	36	21	53	41	58	43		
50 Jahre und älter	3.433	448	690	842	284	894	275	690	842	1.178	723		
55 Jahre und älter	2.577	349	527	619	210	661	211	527	619	871	560		
60 Jahre und älter	1.552	204	314	363	133	401	137	314	363	534	341		
Langzeitarbeitslose	2.024	215	383	437	210	616	163	383	437	826	378		
Schw erbehinderte Menschen	926	154	180	240	76	195	81	180	240	271	235		
Ausländer	3.324	434	633	734	263	1.008	252	633	734	1.271	686		
Alleinerziehende	626	89	122	153	41	165	56	122	153	206	145		
Berufsrückkehrende	78	8	13	13	12	25	7	13	13	37	15		
Anteile in Prozent													
SGB III	55,4	53,9	51,5	69,5	50,1	50,2	49,7	51,5	69,5	50,2	52,2		
SGB II	44,6	46,1	48,5	30,5	49,9	49,8	50,3	48,5	30,5	49,8	47,8		
Männer	54,6	53,5	52,3	53,8	57,0	55,8	57,2	52,3	53,8	56,1	55,0		
Frauen	45,4	46,5	47,7	46,2	43,0	44,2	42,8	47,7	46,2	43,9	45,0		
15 bis unter 25 Jahre	10,9	11,5	10,6	11,3	9,9	9,6	15,1	10,6	11,3	9,7	13,0		
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	3,0	1,9	2,7	1,4	2,8	3,0	1,9	1,7	2,3		
50 Jahre und älter	37,3	39,2	39,5	38,6	35,3	34,9	36,4	39,5	38,6	35,0	38,1		
55 Jahre und älter	28,0	30,5	30,1	28,3	26,1	25,8	27,9	30,1	28,3	25,9	29,5		
60 Jahre und älter	16,9	17,8	18,0	16,6	16,5	15,6	18,1	18,0	16,6	15,9	18,0		
Langzeitarbeitslose	22,0	18,8	21,9	20,0	26,1	24,0	21,6	21,9	20,0	24,5	19,9		
Schw erbehinderte Menschen	10,1	13,5	10,3	11,0	9,4	7,6	10,7	10,3	11,0	8,0	12,4		
Ausländer	36,1	38,0	36,2	33,6	32,7	39,3	33,4	36,2	33,6	37,7	36,1		
Alleinerziehende	6,8	7,8	7,0	7,0	5,1	6,4	7,4	7,0	7,0	6,1	7,6		
Berufsrückkehrende	0,8	0,7	0,7	0,6	1,5	1,0	0,9	0,7	0,6	1,1	0,8		
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen													
- aktueller Berichtsmonat	2,8	2,3	3,0	2,8	2,7	3,3	2,3	3,0	2,8	3,1	2,3		
- Vormonat	2,8	2,3	3,0	2,6	2,8	3,4	2,2	3,0	2,6	3,2	2,3		
- Vorjahresmonat	2,6	2,4	2,9	2,5	2,4	3,0	2,3	2,9	2,5	2,8	2,3		
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen													
SGB III ²⁾	1,6	1,2	1,6	1,9	1,3	1,7	1,2	1,6	1,9	1,6	1,2		
SGB II ²⁾	1,3	1,1	1,5	0,9	1,3	1,7	1,2	1,5	0,9	1,6	1,1		
Männer	2,9	2,3	3,0	2,8	2,8	3,5	2,5	3,0	2,8	3,3	2,3		
Frauen	2,8	2,4	3,1	2,8	2,5	3,1	2,2	3,1	2,8	3,0	2,3		
Ausländer	6,3	6,2	8,8	5,1	6,0	6,3	7,1	8,8	5,1	6,2	6,5		
15 bis unter 25 Jahren	2,8	2,4	2,9	2,8	2,4	3,0	3,3	2,9	2,8	2,8	2,7		
15 bis unter 20 Jahren	1,6	1,1	2,4	1,4	2,0	1,4	1,7	2,4	1,4	1,6	1,4		
50 bis unter 65 Jahren	3,0	2,6	3,2	3,1	2,7	3,5	2,4	3,2	3,1	3,2	2,5		
55 bis unter 65 Jahren	3,3	3,0	3,6	3,4	2,9	3,8	2,7	3,6	3,4	3,5	2,9		
Gemeldete Arbeitsstellen¹⁾													
Gemeldete Arbeitsstellen	4.763	1.038	768	1.242	305	891	519	768	1.242	1.196	1.557		
- Vormonat	4.765	1.001	746	1.295	282	916	525	746	1.295	1.198	1.526		
- Vorjahresmonat	5.123	1.189	805	1.200	301	1.007	621	805	1.200	1.308	1.810		

Erstellungsdatum: 20.11.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 146580

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungefördernte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".

²⁾ Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtkurve. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.